

## Jahr II

*ZUR LESUNG* Der ganze Epheserbrief ist in einer Atmosphäre des Gebets geschrieben. Mit einem feierlichen Gebet und mit Amen (3, 21) schließt der lehrhafte Teil dieses Briefs. Hier kommt das in Kapitel 1 begonnene Gebet erst zum Ende; die Ausführungen über Gottes ewigen Geschichtsplan und dessen Verwirklichung in Christus und in der Kirche münden in den Wunsch, dass durch die Kirche und durch Christus Jesus Gott verherrlicht werde. Kein anderes Ziel konnte Gott der geschaffenen Welt geben als „das Lob seiner Herrlichkeit“ (1, 6.12.14). Aber Lob setzt Wissen voraus; man lobt sinnvollerweise nur das, was man kennt. Darum bittet der Apostel für die Gemeinde um eine Erkenntnis, die bis in die Tiefen der Gottheit reicht. Eine solche Erkenntnis ist Glaube und Liebe zugleich. Durch sie wohnt Christus im Herzen der Menschen, in jener tiefen Mitte, aus der alles Erkennen und Lieben hervorquillt. Mit der Erkenntnis wächst die Liebe und mit der Liebe die Erkenntnis. Nur eine lebendige Kirche, nur eine Gemeinde, die ständig im Glauben und in der Liebe wächst, kann der Welt die frohe Botschaft weitergeben. – Zu 3, 14–15: Röm 14, 11; Phil 2, 10–11. – Zu 3, 16–19: Röm 7, 22; 2 Kor 4, 16; Joh 14, 23; 2 Kor 7, 5; Röm 12, 9–21; Ez 40. – Zu 3, 20–21: Röm 16, 25–27; 2 Kor 3, 10; 9, 14; Phil 4, 7.

### ERSTE LESUNG

EPH 3, 14–21

In der Liebe verwurzelt und auf sie gegründet, sollt ihr in die ganze Fülle Gottes hinein erfüllt werden

#### Lesung

aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Éphesus.

Schwestern und Brüder!

- 14 Ich beuge meine Knie vor dem Vater,  
15 von dem jedes Geschlecht im Himmel und auf der Erde  
seinen Namen hat.  
16 Er gebe euch Kraft  
aufgrund des Reichtums seiner Herrlichkeit,  
dass ihr durch seinen Geist gestärkt werdet  
im inneren Menschen.  
17 Durch den Glauben wohne Christus in euren Herzen,  
in der Liebe verwurzelt und auf sie gegründet.  
18 So sollt ihr mit allen Heiligen dazu fähig sein,  
die Länge und Breite, die Höhe und Tiefe zu ermessen  
19 und die Liebe Christi zu erkennen,  
die alle Erkenntnis übersteigt.  
So werdet ihr erfüllt werden  
in die ganze Fülle Gottes hinein.  
20 Dem aber,  
der gemäß der Macht, die in uns wirkt,  
unendlich viel mehr tun kann,  
als wir erbitten oder erdenken,  
21 ihm sei die Herrlichkeit  
in der Kirche und in Christus Jesus  
bis in alle Generationen für ewige Zeiten. Amen.